



Ukrainehilfe Dieburg

Newsletter Nr. 3 - Stand 30.03.2022

Mittlerweile sind in Dieburg offiziell 92 Personen aus der Ukraine neu angemeldet. Alle sind entweder bei eigenen Verwandten oder Bekannten untergekommen oder konnten an eines der zahlreichen Wohnungsangebote vermittelt werden. Bislang ist noch niemand unversorgt geblieben.

Praktische Hilfen in Dieburg:

Da die telefonische Erreichbarkeit aufgrund der Vielzahl von Anfragen derzeit nicht sichergestellt werden kann, wird um Kontaktaufnahme zum Aktionsbündnis ausschließlich über die bekannte E-Mail-Adresse ukrainehilfe@dieburg.de gebeten. Über diese Adresse eingehende Rückrufbitten können selbstverständlich erfüllt werden.

Auf der Webseite der Stadt <https://ukrainehilfe.dieburg.de> sind Handlungsempfehlungen für die Geflüchteten in Deutscher und in Ukrainischer Sprache hinterlegt. Diese Zusammenstellung wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Wichtige Anlaufstellen sind inzwischen auch online gut erreichbar:

Ausländerbehörde

<https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration-und-inklusion/aufenthalt.html>

und

Migrationsamt

<https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration-und-inklusion/zuwanderung-und-fluechtlinge/formulare.html>

Bei der Sachspendenaktion, die in der Zeit vom 14.03. bis zum 19.03. stattgefunden hatte, konnten große Mengen an Hilfsgütern sowohl für die Lieferung an die polnisch-ukrainische Grenze als auch für die Verteilung an die Geflüchteten hier vor Ort zusammengetragen werden. Rund 90 Helferinnen und Helfer, Mitarbeitende des städtischen Betriebshofs, Freiwillige der Feuerwehr und viele Schulklassen der Goetheschule waren beteiligt, Spenden anzunehmen, zu sortieren, neu zu verpa-



cken und für die Abholung bereit zu stellen. Das Angebot an die Geflüchteten, sich die ersten wichtigen Gegenstände in der Sporthalle der Goetheschule wurde sehr gut angenommen.



Es ist nun geplant, das Angebot zur Abholung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen dauerhaft mit der Unterstützung von Ehrenamtlichen zu etablieren. **Hierzu werden Lager-Räumlichkeiten gesucht**, in denen die Geflüchteten zu festgelegten Öffnungszeiten aus dem noch immer großen Fundus benötigte Gegenstände aussuchen und mitnehmen können. Sollten Ihnen derzeit leerstehende Flächen von mindestens 150 qm bekannt sein, bitten wir Sie um eine Info an ukrainehilfe@dieburg.de.

Gute **Second-Hand-Kleidung** kann beim

*Kleiderladen des
Deutschen Roten Kreuzes
Altstadt 3
64807 Dieburg
Tel.: (06071) 2079411*

*Öffnungszeiten
Montag bis Samstag: 09.30 - 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr*

erworben werden.

Das Aktionsbündnis stellt jeder in Dieburg wohnhaften geflüchteten Person einen Einkaufsgutschein für den Kleiderladen über 25,00 Euro zur Verfügung. Eine Abholung kann im Rathaus nach vorheriger Meldung über ukrainehilfe@dieburg.de erfolgen.

Nach wie vor werden Angebote für abzugebende Möbel gerne entgegengenommen. Hier bittet das Aktionsbündnis darum, zunächst Fotos von Möbeln an ukrainehilfe@dieburg.de zu schicken. Bei Bedarf kann die Übergabe der Möbel dann direkt geklärt werden.



Die Telekom bietet kostenfreie **SIM-Karten** nun nicht mehr in allen Telekomshops, sondern nur in ausgewählten Shops an (<https://www.telekom.de/hilfe/ukraine>). Der nächste erreichbare Shop befindet sich in Frankfurt:

Telekom Frankfurt, Wilhelm-Fay-Str. 54

Montag bis Samstag: 10:00–16:00 Uhr

SIM-Karten für das Netz von Vodafone liegen der Stadt Dieburg inzwischen vor. Hier ist die Abgabe einer Karte je Haushalt möglich. Anfragen hierzu können an ukrainehilfe@dieburg.de gerichtet werden.

Die Postbank bietet den Geflüchteten ein Basis-**Girokonto** bis zum 31.12.2022 kostenfrei an, danach betragen die monatlichen Kontoführungsgebühren 4,90 Euro.

*Postbank
Steinstraße 7-9
64807 Dieburg*

*Montag bis Freitag: 09:00–12:30 Uhr, 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr*

Begegnung und Veranstaltungen

Das erste Begegnungstreffen, der sog. „Ukraine-Treff“, am 19.03.2022 auf dem Wallfahrtsplatz war gut besucht. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Haus, Herrn Pfarrer Vogl von der katholischen Pfarrgemeinde, Frau Pfarrerin Benner von der evangelischen Kirchengemeinde und Frau Yozhykova von der russisch-orthodoxen Gemeinde konnten unter den Geflüchteten erste Kontakte untereinander hergestellt und eine Reihe von Fragen besprochen werden. Der nächste Termin für ein Treffen ist für den 23.04.2022 vorgesehen. Ort und Uhrzeit werden im nächsten Treffen des Aktionsbündnisses festgelegt.

Die Kita Kinderneest (Auf der Leer 22; <https://www.nrd.de/de/kjf/kitas/kita-kindernest.php>) bietet jeden Mittwochnachmittag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr einen **Spielenachmittag** für Kinder und Mütter als der Ukraine an.

Für den **Benefiz-Flohmarkt** der Alfred-Delp-Schule und der Goetheschule am Samstag, dem 02.04.2022, liegen viele Anmeldungen vor. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr wird es neben dem Flohmarkt auch Spiele, Essensangebote, Kinderschminken und vieles mehr geben. Alle Erlöse kommen dem Aktionsbündnis Ukrainehilfe Dieburg zugute.

Die zahlreichen freiwilligen Helfer werden, sobald deren Einverständnis vorliegt, künftig vom Caritasverband im Rahmen der sog. Familienpatenschaften koordiniert und begleitet. Voraussetzung ist, dass den betreuten Familien Kinder im Kindergartenalter angehören. Bei entsprechenden Kapazitäten kann das Angebot auch noch weiter ausgebaut werden. Ansprechpartnerin beim Caritasverband Darmstadt ist Frau Kupilas, die unter der Nummer 06071/986617 erreichbar ist.



Hilfe in der Ukraine:

Der von Dieburg aus mit einer großen Menge von Sachspenden von der Firma Igepa auf die Reise geschickte LKW ist am Montag in der letzten Woche in Dorohusk in Polen angekommen. Ein Dank aus Polen hat uns via Facebook erreicht:



Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Hilfe!

Ihr


Frank Haus